



Bürger-Interessen-Gemeinschaft Sassenburg

B.I.G.-Sassenburg, Ringstraße 30, 38524 Sassenburg

Gemeinde Sassenburg
Gemeindebürgermeister Volker Arms
Ortsbürgermeisterin Annette Merz
Bokensdorfer Weg 12
38524 Sassenburg

Fraktion im Rat der Gemeinde
Ringstr. 30
38524 Sassenburg

Tel.: 05371 – 6189014
email: info@big-sassenburg.de
www.big-sassenburg.de

Sassenburg, den 22.02.2019

Antrag –öffentlich– Beschilderung "Ausfahrt Feuerwehr"

Sehr geehrte Bürgermeister,

der Rat möge beschließen:

Im Bereich der Hauptstraße in Westerbeck wird die Ausfahrt der Feuerwehr mit einer vergleichbaren Anlage, wie Sie in der Ortschaft Ahnsen aufgestellt wurde, gekennzeichnet.

Begründung zur Sache:

Zu nächst möchten wir auf die Vorlage 2016/151 zum gleichen Thema verweisen.

Bei Alarm-Ausfahrt (Sonderrechtsfahrt mit eingeschaltetem Blaulicht und Horn) nach Einsatzalarmierungen tritt häufig das Phänomen auf, dass Verkehrsteilnehmer welche auf der Ortsdurchfahrt Westerbeck L289 in beide Richtungen fahren, die Feuerwehrfahrzeuge schlecht bis gar nicht wahrnehmen, die vom Gerätehaus aus in der Seitenstraße „Am Hagen“ auf die Hauptstraße einbiegen wollen. Hier gilt es, die Fahrzeugführer in diesem Bereich zu sensibilisieren.

Weitere Details werden in der Sitzung vorgestellt.

Finanzielle Auswirkungen: ca. 2500 €

Zudem beantragen wir die Beratungsreihenfolge: Ortsrat Westerbeck; Feuer- und Ordnungsausschuss; Verwaltungsausschuss und Gemeinderat.

Mit freundlichen Grüßen

Ratsherr
Andreas Kautzsch
Fraktionsvorsitzender und Sprecher

Ratsherr
Felix Zwerner
Mitglied im Feuerschutz- und Ordnungsausschuss



Warnung für Autofahrer: Heino Kleiß an der neuen Verkehrswarnanlage in Ahnsen.

HILKE WITTLICK

Warntafel soll Unfällen mit Feuerwehrautos vorbeugen

Ahnsen: Bei Einsätzen der Brandschützer blinkt künftig ein Signallicht an der Ortsdurchfahrt

AHNSEN. „Passiert ist noch nichts, aber fünf Mal war es ganz schön knapp“, sagt Heino Kleiß. Der Ahnser Ortsbrandmeister meint damit Beinahe-Unfälle auf der Ortsdurchfahrt: Auto- und Lastwagenfahrer, die rasant die lang gezogene Kurve passieren, übersehen dabei häufig fast die zum Einsatz ausrückenden Feuerwehrfahrzeuge. „Als uns da beinahe jemand reingebrettert wäre, stand für uns fest – jetzt muss etwas passieren“, blickt Kleiß zurück auf das Jahr 2016.

Und da passierte tatsächlich etwas – der Ortsbrandmeister beantragte im Mai

eine Ausfahrt-Warnanlage, wie er berichtet. Diese solarbetriebene Anlage wurde laut Kleiß nun vor 14 Tagen in der Ahnser Ortsmitte in der Uetzer Straße/Einfahrt Lehmweg ins-

Passiert ist noch nichts, aber fünf Mal war es ganz schön knapp.

Heino Kleiß
Ortsbrandmeister in Ahnsen

talliert. „Die Kosten dafür betragen 2500 Euro“, informiert Andreas Grabow von der Samtgemeindeverwaltung. Das Schild der Warnanlage

zeigt ein rotes Dreieck, die Aufschrift Feuerwehrausfahrt 150 Meter und zwei gelb leuchtende Blinklichter.

Im Alarmfall drückt der zuerst eintreffende Feuerwehrmann im Gerätehaus einen roten Alarm-Button. „Damit wird automatisch das Licht im Haus und auf dem Hof eingeschaltet, die Tore fahren gleichzeitig hoch und die neue Warnanlage in der Uetzer Straße beginnt für etwa zehn Minuten zu blinken.“ Damit bleibt für die Brandschützer ausreichend Zeit zum Ausrücken. Und dabei müssen sie fortan nun nicht mehr befürchten, dass Autofahrer, die

aus Richtung Hannover durch Ahnsen fahren, die Einsatzwagen nicht erkennen.

„Im Dunkeln ist die Gefahr, von Autofahrern übersehen zu werden, nicht so groß“, weiß Kleiß. Das Blaulicht der Feuerwehrfahrzeuge sei dann weithin sichtbar. Am Tag dagegen hätten manche Autofahrer in der Kurve oft nicht auf Anhib erkannt, dass 150 Meter weiter gerade Einsatzfahrzeuge ausrückten. Groß sei da die Gefahr gewesen besonders angesichts der Vielzahl an Verkehrsteilnehmern, die laut Kleiß stets dann durch Ahnsen brettern, „wenn die A2 dicht ist“.

hik